



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26.10.2022

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Herr Goller, Herr Dr. R. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz, Frau Müller, Frau Köster, Frau Vogl, als Gast: Frau Deschauer, Vertreterin des PGR von St. Bernhard,

Entschuldigt: Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Fechteler, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Herr A. Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung

1. Zum geistigen Impuls trägt Dr. Habersetzer ein Gebet vom Weltmissions-Sonntag vor.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

3. Berichte aus Pfarrverband und Pfarrei: Zur nächsten Sitzung des Pfarrverbandsrats am 09.11. mit dem Schwerpunktthema „Jugend“ ist schon eingeladen. Sie findet als Zoom-Sitzung statt, sodass auch auswärtige Jugendvertreter teilnehmen können. Wie Herr Pfarrer Gäng ausführt, sieht der Personalstrategie 2030 vor, dass die Pfarrverbände die Grunddienste abdecken, Jugendarbeit wie auch Kranken- oder Seniorenpastoral findet in den sog. Sozialräumen statt. Im Zuge einer Dekanatsreform soll die Anzahl der Dekanate von 40 auf 18 reduziert werden.

Die Pfarrheimsanierung ist weiter im Zeitplan, aktuell wird die Küche projektiert und bemustert. Derzeit findet die Revision der Kirchenstiftungen durch das Ordinariat München statt.

Zur Erstkommunion wurde bereits eingeladen, die Vorbereitung kombiniert Kleingruppen mit Kommunionmüttern und Gruppenstunden mit den hauptamtlichen Seelsorgern. Nach den Allerheiligenferien wird zur Firmung eingeladen, die für Mitte Juni geplant ist. Im Zusammenhang mit der Erstkommunionvorbereitung gibt Herr Goller eine Anfrage der Ministranten weiter, ob nicht wieder Gottesdienst-Pflichtbesuche eingeführt werden sollen. Herr Heilmann verweist darauf, dass junge Familien Gottesdienste deshalb so selten besuchen, weil Kirche derzeit out ist und das Freizeitangebot groß ist. Herr Pfarrer Gäng fände es gut, wenn sich die Gruppenleiter beim Elternabend vorstellen würden. Strukturell ist irritierend, dass die Pfarrjugend unter Ministranten läuft, da nicht alle Jugendlichen ministrieren.

Die Aktion „Tafelkisten“ ist erfreulich gut angelaufen, am 26. 10. wurden beide randvoll gefüllten Körbe bei der Tafel abgegeben. Angesichts des Bedarfs sind die Spenden höchst willkommen. Für die Tafel weniger geeignete Spenden (z. B. selbstgemachte Marmelade) können an die Mittagsküche am Freitag weitergegeben werden.

Herr Goller berichtet, dass vor kurzem die energetischen Richtlinien des Ordinariats für Kirchen gekommen seien. Sie seien sehr streng und detailliert. Zudem haben die

Stadtwerke turnusgemäß den Stromvertrag mit den Kirchenstiftungen gekündigt. Wie allgemein bekannt, werden sich die Kosten für Strom und Heizung drastisch erhöhen.

4. Arbeitskreis Neuzugezogene: Der Arbeitskreis ist noch nicht aktiv geworden, da das Faltblatt „Gemeindeleben in der Pfarrei“ noch nicht fertiggestellt ist. Die Auswertung des Melderegisters im Pfarrbüro war aufwändig und ergab, dass pro Quartal etwa 150 neu zugezogene Personen in die Pfarrgemeinde gibt. Über das Ordinariat wird noch geklärt, wie bei ev. persönlichen Besuchen der Datenschutz zu beachten ist. Herr Pfarrer Gäng hat sein Anschreiben für neu zugezogene Gemeindemitglieder geliefert. Ev. kann es, ergänzt um eine Bitte um Rückmeldung/Besuch, als erste Einladung und Information verschickt werden.

Ein anderer Weg der Kontaktaufnahme wäre es, Taufeltern mit ihrem Kind zu einer Kindersegnung einzuladen.

5. Stand des Flyers „Gemeindeleben in der Pfarrei“: Frau Dr. Klemenz erklärt sich bereit, das Layout des Faltblatts zu übernehmen. Allerdings muss die Vorarbeit abgeschlossen sein und das Schema insbesondere bez. Ansprechpartner und Kontaktdaten einheitlich sein.

Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei:

Missionskreis: Frau Müller berichtet, dass der Verkauf von Brot und Äpfeln am Erntedanksonntag einen Erlös von 380 € brachte.

Für die Adventskranzaktion wurde das Jugendheim vom 14. bis 21. 11 gebucht. Bastelmaterial („Grünzeug“ usw.) wird gern angenommen. Bestellungen müssen bis 03. November abgegeben werden. Die Ausgabe ist am Christkönigs-Sonntag, den 20. 11., im Jugendheim. Wenn es das Hygienekonzept erlaubt, gibt es auch Kuchen / Gebäck zum Mitnehmen.

Herr Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass ab 31. 12. d. J. die Finanzen des Missionskreises wegen fiskalischer Auflagen nicht mehr über den Pfarrhaushalt laufen können. Es bietet sich an, ähnlich auch für den Kindergartenbereich, einen gemeinnützigen Verein zu gründen. Herr Goller kann dabei behilflich sein.

Kolping: Laut Frau Müller muss die Zahl der Mitglieder von 150 auf 110 korrigiert werden. Im Kongress-Zentrum Garmisch-Partenkirchen wird am 04., 05., 06., 11. Und 12. November das Musical „Kolpings Traum“ aufgeführt. Die Kolpingfamilie FFB plant eine Fahrt dorthin, Anmeldungen bei Herrn Klaus Bosch, 1. Vorsitzender der Kolpingfamilie FFB, kolping.ffb@t-online.de, mobil 0172-8216283.

Christenrat: Während der Friedensdekade vom 06. bis 16. 11 finden insgesamt neun Veranstaltungen statt, einzusehen in der Gottesdienstordnung und im Flyer.

Am 06. 12. gestalten die Christen der Stadt die Adventshütte auf dem Geschw.-Scholl-Platz, zentral ist die Figur des Bischofs Nikolaus. Bisher haben sich vier Aktive gemeldet, kfd und Missionskreis überlegen noch, in welcher Form sie mitmachen können.

Puch: Frau Kellermann bedauert, dass beim 11-Uhr-Gottesdienst nur 5 bis 10 Personen teilnehmen. Beim Leonhardiritt machen ca. 14 Kinder und 14 Erwachsene mit. Der Edignaverein führt unter neuer Leitung seine religiösen, kulturellen und sozialen Aktionen fort. Am 3. Adventssonntag um 14 Uhr ist im Gemeindehaus ein vorweihnachtlicher Nachmittag. Es konnte ein neuer Ministrant gewonnen werden, sodass nun vier Ministranten ihren Dienst tun können.

Kinder- und Familiengottesdienstkreis: Frau Köster weist auf die ökumenische St.-Martins-Feier hin, die am 06. 11. um 16.30 in St. Magdalena beginnt.

Die Sternsinger-Aktion 2023 wird am 16. 11. 2022 von 09 Uhr bis 12 Uhr vorbereitet. Ab dem 1. Adventssonntag (27. Nov.) gibt es jeweils um 10 Uhr die Adventreihe in St. Magdalena. Herr Goller bedankt sich für den schönen Ernte-Dank-Gottesdienst mit guter Beteiligung der Kinder.

kfd: Frau Vogl lädt ein zum Vortrag des Diözesanpräses Sebastian Heindl: „Im Chaos der Welt beginnt neue Schöpfung – unser Erleben und die biblische Botschaft“, in St. Bernhard, 23. 11., 14 Uhr.

Taizé-Gebet: Die Gebetskreise im Pfarrverband und an der Erlöserkirche haben sich zusammengetan und unterstützen sich bei der Gestaltung und der Musik. Das nächste Taizé-Gebet ist am 16. 12. um 19 Uhr in St. Bernhard, im Januar, März und Mai dann am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Versöhnungskirche in Emmering; am Freitag, den 24. Februar um 19 Uhr in St. Bernhard, am Freitag, den 28. April und am Freitag, den 30. Juni um 19 Uhr in der Klosterkirche.

St. Bernhard: Frau Deschauer kann berichten, dass die Glocken von St Bernhard seit Sonntag, dem 23. Oktober wieder läuten.

Am Allerheiligentag wird im Rahmen des Totengedenkens auch des verstorbenen Dekans und früheren Pfarrers von St. Bernhard, Martin Bickl gedacht.

Die Umwelttipps werden auch in St. Magdalena bekannt gegeben und im Schaukasten ausgehängt.

7. Verschiedenes: zu diesem Punkt gab es keine Meldungen.

Die Sitzung wird mit einem Vaterunser beschlossen.

Nächste Sitzung am 23.11.2022 um 19:30 im Jugendheim

Vorstandssitzung:

Geistliches Wort:

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll